

Willkommen in Wintermoor

Es gibt Fälle, die gelöst werden.

Und Fälle, die nur stiller werden.

Am 18. Dezember 2009 verlässt Mara Winter eine Weihnachtsfeier im Gasthof zur Linde. Wenige Stunden später verliert sich jede gesicherte Spur von ihr.

Kein Abschiedsbrief. Keine eindeutige Nachricht. Kein Zeuge, der zweifelsfrei sagen kann, was nach ihrem Weggehen geschah. Was bleibt, sind widersprüchliche Aussagen, Spuren im Schnee und eine Akte, die mehr Fragen enthält als Antworten.

Die erste Suche bleibt ohne Ergebnis. Der Fall wird still - und schließlich kalt.

Dann tauchen die alten Unterlagen auf.

Jahre später wird eine Kiste mit Fotos, Notizen und Kopien aus dem Umfeld des alten Falls wiederentdeckt. Plötzlich steht nicht mehr nur die Frage im Raum, wo Mara verschwand, sondern was sie kurz davor herausgefunden hatte.

Mara Winter wusste etwas. Und mindestens eine Person hatte einen Grund, dafür zu sorgen, dass es verborgen blieb.

VERMISST SEIT

18.12.2009

ORT

Wintermoor

STATUS

ungeklärt

Jahre später tauchen Unterlagen auf, die damals niemand vollständig ausgewertet hat.

Deine Aufgabe

Vor dir liegt die neu zusammengestellte Fallakte Wintermoor. In den kommenden 24 Tagen erhältst du neue Aussagen, Dokumente, Fotos und Spuren. Nichts davon ist zufällig - aber nicht alles ist sofort wichtig.

01 LESEN

Lies jedes Beweisstück vollständig. Kleine Formulierungen, Uhrzeiten und Randnotizen können später wichtiger werden als der offensichtlichste Hinweis.

02 VERGLEICHEN

Stelle Aussagen nebeneinander. Wer ändert seine Geschichte? Welche Zeitangabe passt nicht? Welche Information taucht plötzlich zum ersten Mal auf?

03 FESTHALTEN

Notiere nur das, was deine Theorie wirklich verändert. Du brauchst keine langen Texte - ein Widerspruch, ein Name oder eine Uhrzeit kann genügen.

Die Auflösung beginnt erst nach Tag 24. Bis dahin gehört jede Theorie dir.

Der Morgen danach

08:15 UHR

Daniel Winter meldet seine Frau als vermisst. Mara ist in der Nacht nicht nach Hause zurückgekehrt. Zunächst klingt alles nach einer gewöhnlichen Vermisstenmeldung - einer erwachsenen Frau, die vielleicht Abstand brauchte, bei jemandem übernachtete oder sich verspätete.

Doch die ersten Telefonate ändern den Ton. Niemand aus Maras engem Umfeld hat sie seit dem Vorabend gesprochen. Ihre Abwesenheit passt nicht zu den Plänen, die sie für den nächsten Morgen gemacht hatte. Und mehrere Gäste der Weihnachtsfeier erinnern sich daran, dass Mara den Gasthof allein verließ.

Die Polizei beginnt im Ort nachzufragen. Noch gibt es keinen Tatort, keinen Verdächtigen und keinen Beweis für ein Verbrechen. Nur einen Zeitraum, der sich nicht erklären lässt.

WAS ZU DIESEM ZEITPUNKT GESICHERT IST

- Mara war am Abend auf einer Weihnachtsfeier im Gasthof zur Linde.
- Sie wurde beim Verlassen des Gasthofs zuletzt sicher gesehen.
- Am Morgen des 19. Dezember ist ihr Aufenthaltsort unbekannt.
- Daniel Winter erstattet um 08:15 Uhr Vermisstenanzeige.

Erste Fallakte

POLIZEI WINTERMOOR · AKTE 47/2009**VERMISSTE PERSON**

Mara Winter

MELDUNG

19.12.2009 · 08:15 Uhr

MELDENDE PERSON

Daniel Winter, Ehemann

LETZTE SICHERE SICHTUNG

18.12.2009 · Gasthof zur Linde

ERMITTLUNGSSTATUS

Aufenthaltort unbekannt

ERSTE MASSNAHME

Befragung des Umfelds · Suchmaßnahmen im Raum Wintermoor

DIE ERSTE LÜCKE

Die Akte enthält zu diesem Zeitpunkt keine gesicherte Erklärung dafür, warum Mara den Gasthof verließ und wohin sie anschließend wollte.

Genau diese Lücke wird zum Ausgangspunkt der gesamten Ermittlung. Alles, was später geschieht, muss mit diesem Zeitfenster vereinbar sein.

MERKSATZ

Eine Vermisstenakte erzählt zunächst vor allem, was man noch nicht weiß. Genau darin liegt ihr Wert.